

Sinnlose Rechtschreibregeln und Rechtschreibübungen (?)

Beitrag von „Trapito“ vom 5. September 2017 20:26

Mir war gar nicht klar, dass man sich auch praktisch so vieler Regeln bedient, tut man das im Grundschulbereich wirklich? Das kommt mir nicht praktikabel vor. Aber was weiß ich schon. Folgende Regel, die als sinnlos beschrieben wird, gibt es so aber nicht:

"Das gilt auch für die Regel zur Konsonantenverdopplung. Sie lautet: Nach einem kurzen Vokal wird der folgende Konsonant oft verdoppelt, z.B. dünn, bellen. Zu dieser Regel gibt es zudem mehr Ausnahmen als regelkonforme Wörter, z.B. Saft, rund, Wald, selber, hübsch, Hunger."

Jetzt passt auf, die echte Regel lautet: Nach einem kurzen Vokal folgt IMMER ein doppelter Konsonant ODER mindestens zwei unterschiedliche Konsonanten (bezogen auf die Grundform). Daher "Ball" aber "bald", "die Küste" aber er "küsst" (küssen). Die Regel finde ich (IK- und Hauptschulbereich) sehr sinnvoll und wirklich einfach. Sie hat nur sehr wenige Ausnahmen, hauptsächlich Fremd- und Lehnwörter, z.B. Bus oder Chef. Ihr könnt z.B. sejen, dass alle Ausnahmen aus dem Zitat damit perfekt erfasst sind.

Gern geschehen 😊

Der Regel zu das/dass muss ich mich leider anschließen, die bringe ich auch so bei. Ich habe aufgegeben, eine Unterscheidung von Artikel, Konjunktion und Pronomen zu erwarten 😞